

## Formular zur Beantragung eines W-Seminars im Fach Kunst

<b>Lehrkraft: Martin Klinkner</b>		<b>Leitfach: Kunst</b>	
<b>Rahmenthema: Untersuchungen zum Film: Spielfilm, Werbefilm, Dokumentarfilm, Kunstfilm</b>			
<b>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas</b> (ggf. Bezug zum Fachprofil): Filme zu konsumieren gehört zu unseren kulturellen Alltagsbeschäftigungen. Der Film ist dabei hochkomplexes, faszinierendes Feld der Gestaltung, an dem Experten aus ganz verschiedenen Kompetenzen und Aufgaben mitwirken. Das Seminar will allen an Kunst, Kultur und Technik interessierten Schülerinnen und Schüler einen anschaulichen Einblick in diesen faszinierenden Studien- und Arbeitsbereich geben. Wir werden berühmte Klassiker der Filmgeschichte etwas genauer untersuchen, aber auch eigene Ideen zu konkreten kleinen Filmprojekten von der Ideenskizze über Storyboard und Drehplan bis hin zum „Selbstgedrehten“ ausarbeiten!			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Einführung, Grundlagen und Gattungen des Films, vorgestellt an exemplarischen Werken Übungen zur Filmanalyse u. zur Filmtechnik Einführung in wissenschaftl. Arbeiten (Literatur-, Internet-, Bibliotheksrecherche, Präsentationstechniken) Gemeinsame Filmabende (Schule; Passauer Kinos)	Praktische Arbeiten, Unterrichtsbeiträge, Referate (Kriterien: sachliche Richtigkeit und Dichte, anschauliche Darbietung der Themenerarbeitung, Form der Präsentation)
	Jan. - Feb.	Festlegung individueller Schwerpunkte und Ermittlung konkreter Aufgabenstellungen; individuelle Recherche Exkursion Filmmuseum Frankfurt am Main	
11/2	März - April	Eigentätigkeit der Schüler: Recherche zum eigenen Thema mit theoretischem o. praktischen Schwerpunkt Begleitung und Beratung durch den Kursleiter	in der Gruppe: Zwischenpräsentationen zum Stand der Arbeit
	Mai - Juli	Anschauliche Besprechungen der konkreten Entwicklungsstadien aller Seminararbeiten Beratung der einzelnen Seminararbeiten Exkursion: München, Bavaria oder Berlin, Babelsberg	im Plenum: Präsentation zum Stand der Arbeit, Analyse von Dokumentations- und Präsentationstechniken
12/1	Sept. - Nov.		<b>Seminararbeit</b>
	Dez. - Jan.		<b>Präsentation</b>
<p>Einige der möglichen Themen für Seminararbeiten (jeweils mit theoretischem <u>oder</u> praktischem Schwerpunkt)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Hollywood Code: Untersuchungen zu den gestalterischen Grundregeln des „Continuity Systems“ im US-Spielfilm</li> <li>2. Leben auf der Grenze I: Untersuchungen zum Genre des Western (eventuell mit eigenem filmischem Essay)</li> <li>3. Leben auf der Grenze II: Untersuchungen zum Genre des Science Fiction Films (event. mit eigenem filmischem Essay)</li> <li>4. Leben auf der Grenze III: Untersuchungen zum Genre des Liebesfilms (event. mit eigenem filmischem Essay)</li> <li>5. Leben auf der Grenze IV: Untersuchungen zum Genre des Thrillers (eventuell mit eigenem filmischen Essay)</li> <li>6. Galt bislang als unverfilmbar: Untersuchungen zum Genre der Literaturverfilmung (event. mit eigenem Versuch))</li> <li>7. Große und Kleine Fluchten: Untersuchungen zur Ästhetik des Werbefilms (eventuell auch mit eigenem Versuch)</li> <li>8. Wir sind im Fernsehen: Untersuchungen zum Programm eines lokalen Fernsehsenders</li> <li>9. Nüchtern, sachlich, billig und viel O-Ton: Untersuchungen zur Ästhetik des Dokumentarfilms</li> <li>10. filmische Dokumentation über die Bauhütte des Passauer Doms</li> <li>11. filmische Dokumentation über ausländische Tagestouristen in Passau</li> <li>12. filmische Dokumentation über „Die Tafel“ in Passau</li> <li>13. filmische Dokumentation über die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Passau</li> <li>14. Die Auswirkungen der Digitalen Revolution auf den Film</li> <li>15. Film und Propaganda (anhand exemplarischer Filmwerke, z. B. von S. Eisenstein, L. Riefenstahl, F. Capra, T. Gilliam)</li> <li>16. Kunstfilm / Kunst im Film (z.B. zur Arbeit von Picasso, Pollock; Max Ernst, Moholy-Nagy, Richter)</li> </ol>			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: regelmäßige Sitzungen und Besprechungen, Teilnahme an Filmvorführungen und Exkursionen (diese nur provisorisch bestimmten Monaten zugeordnet)			